

„Hammer-Jugend-Konzert“ in der Fraport Arena

Frankfurt. Anlässlich des Jugendtags 2017 mit Stammapostel Jean-Luc Schneider fand in der Fraport Arena in Frankfurt am Samstagabend das „Hammer-Jugend-Konzert“ statt. Jugendchor, Jugendorchester, Jugendtagsband, ein belgisch-luxemburgischer Chor und Solisten boten den über 3000 Zuhörern einen bunten Mix aus verschiedensten Musikrichtungen.

Bereits vor dem Konzert wurde die Stimmung durch eine Delegation der französischen Jugend angeheizt, die mehrere La-Ola-Wellen durch die Zuschauerränge schickte.

Zu den Klängen von Gimme Some Lovin‘ von den Blues Brothers eröffnete Moderatorin Natascha Reith das Konzert. Bereits das erste Stück von Chor und Orchester bildete ein sowohl musikalisches als auch optisches Highlight des Konzerts. Zur „Gloria Fanfare“ fiel der große Vorhang, hinter dem der Jugendchor auf seinen Einsatz gewartet hatte.

Gospelsongs und Sambarhythmen

Diesem ersten Höhepunkt des Konzerts folgten mitreißende Gospelsongs und Sambarhythmen aus dem Chor, aber auch festlich-klassische Stücke wie das „Andante Festivo“ von Jean Sibelius, oder „Deep River“ aus dem englischen Gesangbuch, die vom Orchester interpretiert wurden.

Mit „Indodana“ und „Wakambila“ gab der belgisch-luxemburgische Chor zwei afrikanische Traditionals zum Besten. Für den Gänsehautmoment des Abends sorgte die Solistin Sarah Roß, die zusammen mit der Band den zeitgenössischen Song "What A Beautiful Name" in beeindruckender Weise vortrug.

Stammapostel Jean-Luc Schneider eröffnet den Jugendtag

Den musikalischen Abschluss bildete das Stück „Music“ von John Miles, das von Chor und Orchester gemeinsam dargeboten wurde. Nach dem für Akteure und Zuschauer gleichermaßen mitreißenden Konzert eröffnete Stammapostel Jean-Luc Schneider offiziell den Jugendtag

2017, der am darauffolgenden Sonntag mit dem Gottesdienst in der Fraport Arena seinen Höhepunkt fand (wir berichteten).

20. Juni 2017

Fotos: Marcel Felde


Fraport Are




